

Gemeinde

Puls₂₂

72. Jahrgang

30. Mai 2013

wittenbach



GZA 9300 Wittenbach



Inhalt

- 2 Politische Gemeinde
- 6 Primarschule
- 6 Vereinsmitteilungen
- 8 Evangelisch-reformierter Kirchkreis
- 10 Katholische Kirchgemeinde
- 13 Pulsmesser
- 19 Impressum

Vatertag! Vater sein meint, die männlich Rolle der Familie zu leben. So wird man geliebt und oder gehasst dafür. Dieses Wochenende kann die Qualitäts-Zeit zur Pflege des Vater-Status genutzt und ausgebaut werden. Im Sinne von, was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr, vermittelt der Vater-Kind-Workshop der Fami «Werken mit dem Taschenmesser». Am Sonntag lernt Hänchen von Hans, was Vater Spass macht. Wir haben bewusst auf die weibliche Schreibweise verzichtet...

2

Bürgerversammlung

27. Mai 2013

An der diesjährigen Bürgerversammlung nahmen 185, das sind 3 % der 6'057 Stimmberechtigten, teil.

Einstimmige Genehmigung von Amtsbericht und Jahresrechnungen 2012

Die Bürgerschaft hat den Anträgen von Geschäftsprüfungskommission und Gemeinderat zu den Jahresrechnungen 2012 von Gemeindehaushalt und Elektrizitätsversorgung ohne Gegenstimme zugestimmt.

Überführung des Betriebes Alterszentrum Kappelhof in ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen

Auch diese Vorlage des Gemeinderates, mit welcher das Alterszentrum Kappelhof in der Rechnungslegung den gleichen Status wie die Elektrizitätsversorgung erhält, wurde bei einer Gegenstimme gutgeheissen.

Allgemeinen Umfrage

In der Allgemeinen Umfrage wurden 3 langjährige Mitarbeiter, welche in diesem Sommer in den Ruhestand treten, verabschiedet:

- Hans Lichtensteiger, Bausekretär, nach 24 Jahren
- Walter Jordi, Bauverwalter Hochbau, nach 26 Jahren
- Guido Baumgartner, Ratsschreiber, nach 32 Jahren

Anschliessend folgte eine Diskussion über die Vorlage des Teilzonenplans Hofen-Süd, über welche am 9. Juni 2013 abgestimmt wird. Der Gemeindepräsident sowie Vertreter von Gewerbe und politischen Parteien bekräftigten, dass eine Entwicklungsmöglichkeit für das Gewerbe in der Gemeinde Wittenbach durch eine massvolle und bedarfsgerechte Ortsplanung keinem Raumplanungsprinzip widerspreche und unerlässlich sei.

Vertreter des Referendumskomitees argumentierten mit dem Verlust von landwirtschaftlichem Kulturland und einem Verstoß gegen Grundgedanken des revidierten Raumplanungsgesetzes. Sie bestritten, dass das Verdichtungspotenzial in der bestehenden Gewerbe-/Industriezone ausgeschöpft sei.

Das Protokoll der Bürgerversammlung kann vom 10. bis 24. Juni 2013 bei der Ratskanzlei eingesehen werden.

Der Apéro zum Ausklang, offeriert von der Primarschulgemeinde, wurde wiederum zu angeregten Gesprächen genutzt.



3

Aus Behörde und Verwaltung

Betriebserweiterung Chinderhuus Cavallino

Das Chinderhuus Cavallino plant für die Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kindergarten- und Schulkinder im Raum Kronbühl die Schaffung einer neuen Hortgruppe mit 16 Plätzen. Der Verein hat dazu das Betriebskonzept geschaffen und den Gemeinderat um die Anpassung der Leistungsvereinbarung mit einer Kapazitätserhöhung von insgesamt 46 auf 62 Betreuungsplätze ersucht. Dadurch erhöht sich das Betriebsdefizit um ca. Fr. 50'000.00 pro Jahr. Der Gemeinderat anerkennt die familienergänzende Kinderbetreuung als wichtiges Standortangebot und erachtet die Betriebserweiterung als ausgewiesen. Er hat sich deshalb mit der Kapazitätserweiterung einverstanden erklärt.

Im Voranschlag 2013 ist für das Chinderhuus Cavallino ein Betriebsbeitrag von Fr. 204'000.00 vorgesehen. Mit der Schaffung der neuen Hortgruppe auf Herbst 2013 wird sich der Finanzbedarf für 2013 um ca. Fr. 30'000.00 erhöhen. Der Gemeinderat hat für die Beitragsleistung 2013 einen Nachtragskredit von Fr. 30'000.00 genehmigt und für 2014 einen Betriebsbeitrag von Fr. 250'000.00 in Aussicht genommen. Für die erste Phase der Betriebserweiterung darf noch mit Finanzhilfen des Bundes gerechnet werden. Die neue Hortgruppe wird in der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Romanshorerstrasse 31 eingerichtet. Für die bisher dort untergebrachten Asylbewerber/innen sind Mietunterkünfte gefunden worden.

Ergebnis Textilrecycling

Auf der Sammelstelle beim Werkhof sind im Jahre 2013 27,687 Tonnen Altkleider und Gebrauchtchuhe abgegeben worden. Die Firma Contex AG stellt wiederum einen Erlösanteil von Fr. 2'768.70 zur Verfügung, welcher dem Schulheim Kronbühl zugutekommt.

Neue Schulsozialarbeiterin

Simone Breitenmoser, Niederteufen, hat die Stelle als Schulsozialarbeiterin auf Ende September 2013 gekündigt. Sie wird einen längeren Auslandsaufenthalt antreten. Zu ihrer Nachfolgerin ist Andrea Schweizer, St. Gallen, gewählt worden. Sie wird die Stelle am 1. November 2013 antreten.

Gratulation an Sidi Eberhard

Sidi Eberhard ist im April 1978 in den Gemeindedienst eingetreten und kann damit sein 35-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren ihm dazu herzlich, danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm weiterhin Freude an seiner Arbeit.

Bauverwaltung

Grünabfuhr 2013

Grünabfuhr jeweils am Montag gemäss folgender Liste innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrtroute, Bereitstellung bis 7 Uhr

- 3. Juni
- 17. Juni
- 1. Juli
- 15. Juli
- 12. August
- 26. August
- 9. September
- 23. September
- 7. Oktober
- 21. Oktober
- 4. November

Was wird bei der Grünabfuhr mitgenommen

Kompostierbare organische Abfälle wie allgemeine Gartenabfälle, Unkraut, Gras, Rasenschnitt, Laub, gehäckseltes Grüngut, Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen ohne Töpfe, dgl.

Die Grüngutmulde im Entsorgungsplatz Werkhof bleibt bestehen, in welche die gebührenpflichtigen Grüngutsäcke weiterhin deponiert werden können.

Für Holzschnitt bis ca. 12 cm Durchmesser wird ein separater, gebührenpflichtiger Häckseldienst durchgeführt (siehe Daten im Abfallkalender).

Richtige Aufbewahrung

Zur Herstellung von Kompost bester Qualität brauchen wir frische, unverdorrene Abfälle.

Lassen Sie den Deckel Ihres Behälters vom ersten Tag an immer 5 cm offen, damit keine schlechten Gerüche entstehen können.

Stellen Sie den Behälter so, dass kein Regenwasser eindringen kann.

Richten Sie wenn immer möglich Ihre Gartenarbeit so ein, dass kurz vor der Abfuhr am meisten Grüngut anfällt.

Bereitstellung

Die Sammelcontainer sind separat mit der nötigen Anzahl Gebührenbündel zu versehen.

Das Grüngut darf nur in normierten Containern mit 240 oder 800 Liter Inhalt oder den gebührenpflichtigen Grüngutsäcken bereitgestellt werden.

Ungenügend frankierte Container werden nicht entleert.

4

Einwohneramt

Gebührentarif für die Gebinde

Grüngutsack (Compo Bag) à 60 Liter	Fr. 2.80
Kosten pro grünem Bündel	Fr. 12.00
➔ Container zu 240 Liter	1 Bündel
➔ Container zu 800 Liter	3 Bündel

Die Grüngutsäcke und Bündel können beim Frontoffice im Gemeindehaus gekauft werden.

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Ihr wertvolles Handeln danken wir Ihnen bestens und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44,
bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Altpapier- und Kartonabfuhr im Juni 2013

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

4. und 18. Juni

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44,
bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verkehrsordnung Grünaustrasse

Während den Umbauten des OZ Grünau werden entlang der Grünaustrasse provisorische Parkplätze erstellt. Diese werden als Ersatz für Lehrer des Oberstufenzentrums zur Verfügung stehen, da die bestehenden Parkplätze des Schulhauses während der Sanierung belegt sind. Gleichzeitig beruhigen die Parkplätze den Verkehr und dienen als Einstieg in die geplante Tempo-30-Zone, die zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt werden soll.

Bauverwaltung Wittenbach

Tageskarten GA-Flexi

Auskunft und Beratung

Einwohneramt, Schalter 102/103, Telefon 071 292 21 22

Reservation

Sie kann telefonisch (071 292 21 22), am Schalter 102/103 des Einwohneramtes oder online via Internet (www.tageskarte-gemeinde.ch oder www.wittenbach.ch → Service → Tageskarten SBB) erfolgen.

Preis

Seit 1. Januar 2011 kostet die Tageskarte als Folge der Preiserhöhung der SBB, Fr. 40.– pro Tag in der 2. Klasse.

Bezug

Wittenbacher Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reisetage, am Schalter 102/103 des Einwohneramtes Wittenbach, Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Rückerstattung

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 06. Juni 2013, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen, in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27 in St. Gallen statt (keine Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

5

Arbeitsgruppe FerienSpass

Liebe Eltern

Möchten Sie Ihren Kindern spannende Sommerferien zu Hause ermöglichen? Dann nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie zusammen mit Ihren Kindern das FerienSpass-Programm der Gemeinden Wittenbach-Muolen-Häggen-schwil im Internet unter www.ferienspass-wmh.ch an! Es gibt dort viele tolle, neue und altbekannte Angebote mit denen sich die langen Sommerferien interessant, lehrreich und spassig verbringen lassen.

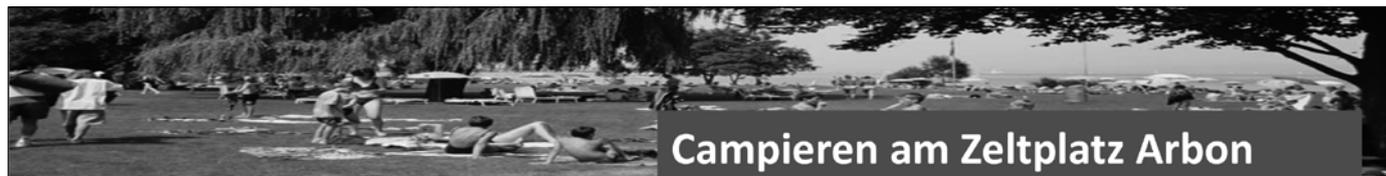
Was ist neu beim FerienSpass 2013?

- Es gibt die Angebote nur im Internet und Buchungen sind nur noch online möglich.
- **Bis 15. Juni 2013 läuft die Wunschphase.** Bis zu diesem Datum können sich die Kinder für alle Angebote anmelden, bei denen sie teilnehmen möchten.



- Falls es danach noch freie Plätze hat, können die meisten Angebote bis kurz vor dem Durchführungsdatum gebucht werden.
- Ihre Kinder brauchen evtl. Ihre Hilfe – nehmen Sie sich diese Zeit – es lohnt sich! Das Buchen von FerienSpass-Angeboten kann eine gute Gelegenheit sein, mit Ihren Kindern den Umgang mit dem Internet zu thematisieren!

Falls Sie keinen Internet-Anschluss oder sonst Fragen zum FerienSpass 2013 haben, melden Sie sich unter Tel. 071 292 21 86. Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Campieren am Zeltplatz Arbon

Freitag, 14.6.2013 bis Samstag, 15.6.2013

Die Jugendarbeit Wittenbach organisiert ein Zeltwochenende auf dem Zeltplatz Arbon. Wir fahren mit den ÖV nach Arbon und campieren auf dem Zeltplatz Buchhorn. Dort werden wir zusammen grillieren, kochen, baden, Fussball spielen etc. Auf ein erlebnisreiches Weekend mit euch freuen sich Martin Hugentobler und Lili Baijic.

Mitnehmen: Zelt (ihr dürft natürlich auch zu zweit oder dritt in einem Zelt schlafen, aber sprecht euch ab wer eines mitnimmt!) Schlafsack, Schlafmatte, etwas zum Grillieren (für Freitagabend), Trinkflasche, Teller und Besteck, Taschenlampe, Sackmesser, Sackgeld, Badehosen, Badetüchli, Sonnencreme.

Kosten: 30.– Fr. inkl. Frühstück und Zmittag am Samstag, Bahnfahrt, Übernachtung

Besammlng: Freitag, 14.6. um 17.25 Uhr Bahnhof Wittenbach

Rückkehr: Samstag, 15.6. um 16.51 Uhr Bahnhof Wittenbach

Teilnahme: Das Angebot ist für Jugendliche ab der 1. Oberstufe. Bitte meldet euch bis Sonntag, 9. Juni, bei martin.hugentobler@wittenbach.ch an. Falls ihr oder eure Eltern Fragen haben sollten, erreicht ihr uns auf folgender Nr. 078 834 81 44.

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt. Bei zweifelhafter Wetterlage die Nummer der Jugendarbeit anrufen (078 834 81 44)

Teilnahme nur mit vollständig ausgefüllter Anmeldung (unten) und unterschriebener Einverständniserklärung der Eltern. Anmeldetalon am 14. Juni 2013 mitnehmen!

Anmeldung für das Zeltwochenende am 14./15 Juni 2013.

Name: Vorname: Adresse:

Natelnnummer (falls vorhanden):

Tel. der Eltern (Festnetz und Natel): Klasse:

Allergien oder sonstige gesundheitliche Einschränkungen

Die Unterschrift der Eltern (gilt als Einverständniserklärung):

Primarschule Wittenbach



Schulbürgerversammlung vom 27.5.2013

An der Bürgerversammlung vom vergangenen Montag genehmigten die Schulbürgerinnen und Schulbürger die Jahresrechnung 2012, die einen Finanzbedarf von CHF 11'982'428.51 gegenüber der Politischen Gemeinde ausweist, einstimmig.

In der allgemeinen Umfrage informierte die Schulpräsidentin R. Keller, dass der Schulrat aufgrund des negativen Vorberichts zur Baueingabe über die Sanierung der Turnhalle Kronbühl beschlossen hat, im aktuellen Zeitpunkt auf die geplante Aussensanierung der Turnhalle und die bauliche Abänderung des Giebeldaches auf ein Flachdach zu verzichten. Für die Innensanierung hingegen liegt die rechtskräftige Baubewilligung vor. Damit wird im Jahr 2013 nur ein Teil der im November 2012 von der Bürgerversammlung bewilligten Sanierung ausgeführt. Der Baubeginn für die Innensanierung ist auf den 8. Juli (Beginn der Sommerferien) festgelegt.

Bei den Projektierungsarbeiten für die geplante Schulanlage Grüntal wurde aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen bei den Finanzen der Gemeinde ein Planungsstopp eingelegt. Angesichts der neuen Ausgangslage schlug der Primarschulrat an der Behördenkonferenz vom 25. April 2013 vor, die frühere gemeinsame Arbeitsgruppe noch einmal zu reaktivieren. Ziel ist es, die Vorarbeiten und Studien zur Schul- und Sportraumplanung, die bereits erarbeitet sind, unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse neu zu bewerten.

Online!
www.gemeindepuls.ch

6

Vereinsmitteilungen

etwas * Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.

Für Anregungen und Hilfestellungen u.a. zum Nähen, Häkeln und Stricken stehen Ihnen Fachkräfte zur Verfügung.

Kurs PET-Flaschen-Lampe

In nur 2 1/2 h entsteht deine Lampe aus leeren PET-Flaschen am 12. Juni von 19.00–21.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung über unsere Homepage oder direkt an silvia.schlegel@etwas-rfi.ch

Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht www.etwas-rfi.ch

Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89,
etwas-wittenbach@gmx.ch

FC Wittenbach

Grümpeli Wittenbach – Letzte Gelegenheit –
Jetzt Mannschaft anmelden!

Für das traditionelle Grümpeli Wittenbach vom 21. bis 23. Juni 2013 können jetzt noch Mannschaften in allen Kategorien angemeldet werden. Informationen und Anmeldeformulare zum 38. Grümpelturnier vom FC Wittenbach gibt's auf www.grümpeli-wittenbach.ch. Anmeldeschluss für alle Mannschaften ist am kommenden Samstag, 1. Juni 2013. Jetzt Mannschaft anmelden! Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! OK Grümpeli Wittenbach

Spiele und Anspielzeiten

Donnerstag, 30.05.

20.00 Uhr Aktive II FC Staad

Freitag, 31.05.

19.30 Uhr Senioren FC Rorschach-Goldach

Samstag 01.06.

09.30 Uhr Junioren Ed Turnier mit Henau,
Gossau, Winkeln,
Rotmonten

12.00 Uhr Junioren D Elite FC Steinach

14.00 Uhr Junioren B FC Rheineck

14.00 Uhr Junioren D 2. Stkl. SC Brühl

17.00 Uhr Aktive II FC Goldach

Sonntag, 02.06.

11.00 Uhr Frauen I FC Ebnat Kappel

13.30 Uhr Frauen II FC Zuzwil



... miteinander Kreise ziehen ...

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Tablat-St.Gallen

www.tablat.ch/www.jung-schar-wittenbach.ch/www.tt-w.ch
www.blog.FaKiJu.ch.vu

Mai

Donnerstag, 30.

- 12.15 Mittagstisch
- 14.00 «etwas» Nähcafé
- 20.00 Kantoreiprobe in der **Kirche Rotmonten**

Freitag, 31.

- 06.30 Morgengebete im Kirchgemeindehaus
- 19.15 Teenstreff im Kirchgemeindehaus

Juni

Sonntag, 2.

- 10.30 **Himmelsziit** s. Anzeige
- 19.00 **Abendgottesdienst** s. Anzeige

Montag, 3.

- 19.45 Gospelchorprobe im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 4.

- 17.00 Schatzchischte s. Anzeige
- 19.00 Biblische Wanderung s. Anzeige

Mittwoch, 5.

- 09.00 Interkultureller Frauenchor **fällt aus!**
- 15.00 **Kul-Tür**
- 17.30 **K-Treff** 
Einkauf für Fr. 1.– für Berechtigte

Donnerstag, 6.

- 09.30 **Rägeboge** Mütter- und Kleinkindertreff
- 12.15 **Mittagstisch:** Anmelden bis Di Abend,
19.00 Uhr an Daniela Hefti,
Tel. 079 307 00 58
- 14.00 «etwas» Nähcafé
- 20.00 Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 7.

- 16.30 **Gottesdienst** im Kappelhof

8

- Pfarramt: H. Hüsemann 071 298 40 10
- Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14
- Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13
- Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68
- Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79
- Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42



Geh in das Land,
das ich dir
zeigen werde!

**Herzliche Einladung
zum zweiten Abend.
Bitte beachten Sie
den Ort des Treff-
punktes!**

Mitnehmen: Der Witterung
angepasste Kleidung und
gute Schuhe.
Aus dem Rucksack: Etwas
zum Knabbern und Getränk.

Ich freue mich auf Sie!
U. Bächtold

Dienstag, 4. Juni 2013
19.00 Uhr
Treffpunkt:
beim Parkplatz Restau-
rant Bäche.



einladung



mir ladet Eu ganz herzlich i zum
himmelsziit-familiegottesdienscht
 am **2. Juni am halbi elfi** i dä
chile vogelherd. gross und chlii
 isch ♥ willkomme!

im aschluss gits e **teilete**, jedi
 familie nimmt öppis fürs büffet mit.
 zäme gits en **familie-zmittag**.

Infos:
 tschiggo.frischknecht@tablat
 071 298 40 42



9

«Zur Mitte»

Predigten aus der Mitte der Gemeinde



02. Juni 2013, 19.00 Uhr

Lucienne Zuchold

«Zwischen Aufbruch und Ankunft liegt der Glaube»

16. Juni 2013, 09.30 Uhr

Rita Wurzer

«Nicht nur freitags»

Alle Predigten werden in der Kirche Vogelherd - Wittenbach gehalten.
Es schliesst sich jeweils ein Predignachgespräch an.

Weitere Informationen bei Pfr. H. Hüseemann

Pfarramt: Pfr. Henning Hüseemann, 9300 Wittenbach,
071 298 40 10, henning.huesemann@tablat.ch, www.tablat.ch

neu! Schatzschichte

ab 4. Juni, jeweils dienstags
17:00 bis 18:00 im KGH Vogelherd
Kinderprogramm für 1.& 2. Klasse

Infos: tschiggo.frischknecht@tablat.ch

Freitag 31. Mai 19:15 - 22:15
Treffpunkt: Bhf Wittenbach



Jugendgruppe für **alle** Schüler und
Schülerinnen der ersten und
zweiten Oberstufe. www.tt-w.ch

Handy und evtl. Bahnbillett mitnehmen

Infos: tschiggo.frischknecht@tablat.ch / 071 298 40 42

etwas*Raum für Ideen

Auflösung Wett-Renn-Nähen am Kreiselst

Am Kreiselst hat etwas*Raum für Ideen alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wittenbach aufgefordert, ihre Mutter, Vater, Schwester, Bruder, Freund, Freundin, Bekannte und Kollegen zum Wett-Renn-Nähen herauszufordern.

Wer mit seiner Zeit derjenigen des Gemeinderates im Durchschnitt am nächsten kam, war unser Sieger. Es haben rund 50 Personen die Herausforderung angenommen und sich duelliert. Der Durchschnitt des Gemeinderates lag bei 44,4 sec Dieser Zeit ist Frau Helen Gardi mit 44,7 sec am nächsten gekommen.



Frau Gardi wurde ins Nähcafé zur Preisübergabe eingeladen. Sie ist der Einladung gefolgt und konnte bei Kaffee und Kuchen ihren Preis in Empfang nehmen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden des Wett-Renn-Nähens und würden uns auf ein Wiedersehen im Nähcafé sehr freuen.

Text und Bild: Silvia Schlegel

Online!

www.tablat.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

www.tt-w.ch

www.blog.FaKiJu.ch.vu



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten...

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad

17.30 Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 31. Mai

16.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Kappelhof

9. Sonntag im Jahreskreis – Fronleichnam

Opfer: Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen

Samstag, 1. Juni

18.00 Eucharistiefeier, St. Ulrich
Predigt: Pater Franz Reinelt
Gedächtnis: Ida Gerster

Sonntag, 2. Juni

09.30 ⇒ Fronleichnamsprozession
ab Käserei Linden
und Eucharistiefeier auf Schloss Dottenwil,
Predigt: Pater Franz Reinelt
anschliessend lädt die Kirchenverwaltung
zu Bratwurst und Brot ein

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst um 09.30 Uhr in St. Konrad statt, anschliessend gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 5. Juni

19.00 Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 6. Juni

09.00 Eucharistiefeier gestaltet von den
Besuchskreisfrauen, St. Konrad

17.30 Rosenkranz, St. Ulrich

... und Veranstaltungen

Donnerstag, 30. Mai

20.00 Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Montag, 3. Juni

18.30 ⇒ Bibelwerkstatt, Ulrichsheim

Dienstag, 4. Juni

14.00 ⇒ Spiel- und Jassnachmittag für
Seniorinnen und Senioren, Ulrichsheim

10

Mittwoch, 5. Juni

17.30 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte,
evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

19.30 Bibelgruppe Immanuel, Ulrichsheim

Donnerstag, 6. Juni

20.00 Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Informationen aus der Pfarrei

Dank und Abschied als Katechetin

Wir danken Rös Rüegg, die während 20 Jahren voll Elan in unserer Pfarrei als Katechetin tätig war und nach den Sommerferien diese Tätigkeit beenden wird.

Rös Rüegg hat in all den Jahren viele unserer jungen Kirchbürger und Kirchbürgerinnen liebevoll und kompetent auf ihrem religiösen Weg begleitet. Die letzten 10 Jahre war sie insbesondere für unsere Kommunionkinder mitverantwortlich und hat sie auf den ganz speziellen Anlass der Erstkommunion mit viel persönlichem Einsatz und Herzblut vorbereitet und begleitet.

Wir bedauern es, dass wir Rös Rüegg als Katechetin verlieren werden, können ihren Entscheid aber verstehen und wünschen ihr für den «Ruhestand» von Herzen alles Liebe und Gute.

Liebe Rös, wir hoffen, dass Du nun mehr Zeit für Dein Privatleben findest, und gleichzeitig hoffen wir natürlich, dass Du uns trotzdem als interessiertes, aktives und liebenswertes Kirchenmitglied erhalten bleibst.

Die offizielle Verabschiedung findet auf Wunsch von Rös bereits an Fronleichnam am 2. Juni statt, weil an diesem festlichen Gottesdienst noch einmal alle diesjährigen Kommunionkinder teilnehmen werden.

Im Namen der Kirchenverwaltung
Gaby Merz, Präsidentin

Gleichzeitig lädt die Kirchenverwaltung Sie, liebe Kirchbürger, liebe Kirchbürgerinnen, an Fronleichnam nach dem Festgottesdienst natürlich wie jedes Jahr zum Bratwurstessen ein. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und hoffen auf schönes Wetter...

Fronleichnam

Am Sonntag, 2. Juni, feiern wir das Fronleichnamsfest. In einer Prozession gehen wir, angeführt von der Musikgesell-

11



schaft Konkordia, von der Käserei Linden zum Schloss Dottenwil. Dort werden wir im Freien den Gottesdienst feiern. Dieser Gottesdienst ist zugleich auch die Dankesfeier der diesjährigen Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten. Die Kinder werden noch einmal die weissen Kleider tragen. Mit Bratwurst und Brot, offeriert von der Kirchenverwaltung, wollen wir das Fest beim gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

09.20 Uhr Besammlung bei der Käserei Linden
09.30 Uhr Beginn der Prozession
10.00 Uhr Gottesdienst auf Schloss Dottenwil

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst und das gemütliche Beisammensein in St. Konrad statt. Beginn des Gottesdienstes um 9.30 Uhr.

Wenn das Fest auf Dottenwil stattfindet, werden um 08.00 Uhr die Glocken von St. Ulrich und St. Konrad läuten.

Spiel- und Jassnachmittag für Senioren

Am Dienstag, 4. Juni, laden wir die Seniorinnen und Senioren zu einem Spiel- und Jassnachmittag ins Ulrichsheim ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Karl Helbling, Tel. 071 298 26 04, oder Hans Ammann, Tel. 071 298 35 78.

Seniorenausflug: Vom Fürstentum Liechtenstein zum Bodensee

Am Dienstag, 18. Juni, findet der traditionelle Ausflug der Seniorinnen und Senioren statt. Mit dem Car fahren wir durch das herrliche Toggenburg. Am Mittag Halt auf der Alp Malbun. Anschliessend geht's hinunter durch das Rheintal nach Rheineck. Schifffahrt durch das Naturschutzgebiet des alten Rheins und über den See nach Rorschach. Wir werden auf dieser Reise herrliche Ausblicke, wunderbare Landschaften und einfach «Natur pur» erleben!

Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren mitreisen! Die Prospekte mit Anmeldeformular finden Sie in den Schriftenständen von St. Ulrich und St. Konrad. **Anmeldung bis Montag, 10. Juni**, an Ottilie Wirth, Tel. 071 298 37 35, oder Rita Ammann, Tel. 071 298 35 78.

Bibelwerkstatt: Von Paulus zu Saulus

Der Name Saulus steht bedeutungsvoll in der Apostelgeschichte. Wir kennen den Träger dieses Namens von der Stephanusgeschichte her. Später wird uns gesagt, dass ihm auch der Name «Paulus» zu eigen ist. Viel hat man in der Bibelforschung über diesen Namenswechsel nachgedacht. Wir tun es auch in der Bibelwerkstatt am Montag, 3. Juni, um 18.30 Uhr im Ulrichsheim. Herzlich willkommen.

Zur Unterstützung unseres Mesmers suchen wir für das katholische Kirchenzentrum St. Konrad

einen/eine

Hilfsmesmer/Hilfsmesmerin

Als Hilfsmesmer/in übernehmen Sie jeweils einen Tag pro Woche, an einem Wochenende im Monat sowie während den Ferien des Mesmers den Sakristanendienst sowie die Hauswartarbeiten.

Wenn Sie

- positiv zum christlichen Glauben stehen
 - Freude an der Liturgie haben und sich gerne für das Pfarreileben engagieren
 - zuverlässig sind, gerne auch abends und an den Wochenenden arbeiten
 - handwerkliches Geschick haben
 - teamfähig sind
- dann sollten wir uns kennen lernen.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Gaby Merz, Präsidentin KVR, 071 298 26 06
Christian Leutenegger, Pfarreibeauftragter,
071 298 30 65

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Gaby Merz, Präsidentin KVR
Im Grüntal 16
9300 Wittenbach
gaby.merz@bluewin.ch

Jugendarbeit:

Jura-hü vom 7. bis 12. Juli (regionales Ferienangebot)

Du bist unterwegs in einer Gruppe von 12 Jugendlichen in idyllischen Landschaften zu Fuss, mit dem Velo und mit Ross und Wagen. Du erlebst die einzigartige Natur des Jura in den verschiedensten Facetten, verbunden mit sportlichen Aktivitäten und vieles mehr. Für natur- und sportbegeisterte Jugendliche der 1. bis 3. Oberstufe. Kosten: Fr. 300.–. Gluschtig geworden? Dann melde dich sofort an bei Kornel Zillig, Rorschacherstr. 255, 9016 St.Gallen, oder unter www.yesprit.ch. Nähere Infos auch bei Sonja Billian, Tel. 071 298 07 23. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!



12

Drum Circle uf de Gass

Kennst du deinen Rhythmus? Geh ihm auf die Spur. Trommle dich frei, spüre die Power, die in dir steckt. Daten 2013: 6.6., 13.6., 20.6., 27.6., jeweils Donnerstagabend von 18.00 bis 21.00 Uhr am Marktplatz St. Gallen. Organisation: Evangelische und Katholische Jugendarbeit Dekanat/ St. Gallen. Keine Anmeldung erforderlich! Nähere Infos bei Sonja Billian.

www.pfarrei-im-netz.ch

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter: Christian Leutenegger 071 298 30 65
077 479 56 87
Sekretariat: Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Email: c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch
pfarramt.wittenbach@bluewin.ch
www.pfarrei-im-netz.ch

Seelsorgeteam

Franz Reinelt MS Mitarbeitender Priester 071 866 14 24
Sonja Billian Jugendarbeit/OS-Katechese 071 298 07 23
Regula Loher Katecheseverantwortliche 071 298 07 39

Schützengesellschaft Wittenbach

Wittenbacher Sportschützen verteidigen ihren Titel

Am letzten Samstag hatte die Schützengesellschaft Wittenbach allen Grund zum Jubeln – die Sportgewehrschützen konnten nach dem letztjährigen Sieg auch dieses Jahr den kantonalen Meistertitel im Gruppenmeisterschaftswettkampf gewinnen und verteidigten somit erfolgreich ihren Titel.



Die Sieger-schützen:

Roman Bollhalder, Bruno Kellenberger, Oskar Kolb,
Horst Keller, Marcel Wessner
(von links nach rechts, oben nach unten)

Vier Gruppen haben sich in Vorrunden die Qualifikation für die kantonale Meisterschaft gesichert. Die zwanzig Schützen der Schützengesellschaft Wittenbach machten sich am letzten Samstag auf und stellten sich in Wil dem kantonalen Vergleich. Ein voller Erfolg: Aus den drei Armeewaffengruppen und der Sportwaffengruppe konnte sich je eine Gruppe in die nationale Hauptrunde qualifizieren.

In der Kategorie der Sportgewehrschützen holte sich die Schützengesellschaft Wittenbach erneut den Sieg und schafften es, ihren letztjährigen Titel erfolgreich zu verteidigen. Sie setzten sich gegen die besten 37 Gruppen des Kantons St. Gallen durch. Die erfolgreichen Schützen erkämpften sich vor den Schützen aus Wartau (477 Punkte) und Gossau (476 Punkte) mit 479 Punkten den Sieg.

Die Siegerschützen Roman Bollhalder (100 Punkte maximum), Bruno Kellenberger (96), Horst Keller (96), Oskar Kolb (95) und Marcel Wessner (92) eroberten als kantonale Meister die Goldmedaille für die Schützengesellschaft Wittenbach. Die drei Armeewaffengruppen traten gegen insgesamt 73 Gruppen an. Sie platzierten sich auf den Rängen 14, 49 und 50. Kantonaler Meister in der Kategorie der Armeewaffe wurden die Schützen aus Laad-Nesslau.

Somit haben sich zwei Wittenbacher Gruppen für die Hauptrunde qualifiziert. Sie dürfen sich in den nächsten Wochen in den Kategorien Sport- und Armeewaffe mit anderen Schützen auf nationaler Ebene messen und kämpfen um den Einzug in den schweizerischen Final.

13

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat

What is Love?

Konfirmation 2013 auf dem Vogelherd

Was Liebe bedeutet, zeigten die sechzehn Konfirmanden am vergangenen Sonntag auf dem Vogelherd: Sie steckten ihr Herzblut für diese Konfirmation bereits in die Vorbereitungen. Zu Beginn des Gottesdienstes überraschte Nick Odermatt mit einem gekonnten Begrüssungs-Poetry-Slam. Nach dem Gemeindelied erfolgte bereits die zweite Überraschung: Frisch und fröhlich fragte Michael Bopp spontan zwei Männer, ob sie denn ihre Frauen liebten. Brisant wurde es spätestens dann, als er wissen wollte, wie viele Freundinnen sie denn schon vor ihrer jetzigen Frau gehabt hatten.

Eine ergreifende Textcollage zur Liebe wurde mit zwei Vortragsgliedern «Vom selben Stern» von Ich + Ich und «Stadt» von Cassandra Steen eingerahmt. Unter der gekonnt spielerisch leichten Leitung von Andreas Hausammann interpretierte der Chor mit den Solosingenden Joleen Bianchi und Riccardo Tommasino auf erfrischend mitreissende Art die Lieder.



Dabei wurde der Chor vom Ad-hoc-Orchester unterstützt: Drei Saxophone stark mit Rahel Manser, Mirco Gschwend und Tim Haltiner. Florian Rufener gab am Schlagzeug den Takt an, Lara Schläpfer und Fabian Nick begleiteten am E-Piano und Keyboard. Zwei Proben mussten reichen! Um so überraschender war dann, was die Gottesdienstbesucher zu hören bekamen: Eine gekonnte Performance! Nach einer Bildcollage über Paris vom Konfirmandenlager konnten sich die Besucher in der Verkündigung mit diesen Fragen auseinandersetzen: «Ist Liebe ein Gefühl? Wie steht es mit dem Risiko, sich auf sie einzulassen? Wo bleibt die Leidenschaft?»

Im eigentlichen Konfirmationsakt wurde den Konfirmanden von allen Leitenden der Segen zugesprochen, welcher mit ganz persönlichen Wünschen umrahmt wurde.

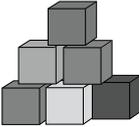


Tränen der Rührung gab es spätestens dann, als Joleen im Namen aller «Könfis» den Eltern dankte und sich selbst mit einer Rose verglich. Hier der Schluss ihrer Rede: «Wir bedanken uns bei euch in Form einer Rose, weil eine Rose viele Dornen aufweist, wie Steine, die uns im Weg liegen, die ihr aber versucht wegzuräumen. Die Dornen stehen auch für die schweren Zeiten mit uns Teenagern, doch das Schönste der Rose ist die Blüte. Sie erstrahlt wie unsere Liebe, die wir für euch empfinden. Danke!»

Mit einem wunderbaren französischen Chanson setzte Natasha Hausammann einen Schlusspunkt zu einem gelungenen Gottesdienst, den vor allem die Konfirmanden selbst inszenierten.

Dankbar schauen wir Leitenden zurück auf das vergangene Konf.-Jahr. Dankbar, mit wachen, interessierten, hilfsbereiten und einfallreichen Konfirmandinnen und Konfirmanden viel Spannendes erlebt zu haben.

Text und Bilder: U. Bächtold

21397


SENN MALEREI

Eidg. dipl. Malermeister
Grüntalstrasse 22b
9300 Wittenbach

Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenrenovationen

Putze und Wandbeläge

Farbberatung

Telefon 071 298 24 44

Fax 071 298 37 43

14

IG Schloss Dottenwil

Maimarkt



Am Samstag und Sonntag zog es trotz Regenschauer und Sturm zahlreiche Besucher auf Schloss Dottenwil zum Maimarkt. An verschiedenen Marktständen konnten Handwerksarbeiten der Hobbykünstler bewundert und gekauft werden. Am Bratwurststand versorgte der Verkehrsverein Hungrige mit Würsten und Käseschnitten. Der Flohmarkt im Estrich hinter dem Schloss bot Raritäten aus vergangener Zeit.

Jubiläumsfeier 15 Jahre IG Schloss Dottenwil



Heimatchörli Amriswil

Zum Jubiläumsapéro mit Festansprachen lud die Interessengemeinschaft zahlreiche Gäste am Samstagabend in den Schlosssaal. Feierlich sang der Heimatchörli Amriswil im Halbrund Lieder mit feinsinnigen Texten. Die vier Festredner grüssten die Gäste und lobten den vorbildlichen Betrieb und das grosse Engagement der 411 Mitglieder der IG Schloss Dottenwil. Die beiden Co-Präsidenten Paul Geiger und Werner Hagmann liessen in gekonnt treffenden



Paul Geiger



Werner Hagmann

Analysen die Jahre auf dem Schloss Revue passieren und versprochen, die Qualität des Betriebes zu optimieren und weiterzuführen. Der Aufruf an die Jungen ab Jahrgang 1960 im Schloss mitzuwirken, wird dabei ein zentrales Thema der IG sein. Gemeindepräsident Fredi Widmer grüsste die Gemeinschaft im Namen des Gemeinderates und lobte in seinen Ausführungen das Erreichte mit einer skizzierten Chronik über die Jahre.



Fredi Widmer



Martin Klöti

Regierungsrat Martin Klöti sprach in geschliffenem Hochdeutsch und ermahnte die Anwesenden auf gleichem Pfade weiter zu gehen. Fürwahr sorgte die gekonnte Rede Klötis für Lacher und Augenzwinkern. So sei es ihm das Wichtigste gewesen, hier vorzusprechen und alle Geschäfte hintanzustellen.

Text und Bilder: Alexander Furer

15

Primarschule und Politische Gemeinde Wittenbach

Bürgerversammlung

Die Präsidentin der Primarschul-Gemeinde, Ruth Keller, eröffnete vergangenen Montag in der Aula des OZ Grünau die erste Bürgerversammlung des Jahres. Der Finanzbedarf wurde im Voranschlag 2012 mit Franken 11'983'000.– beziffert. Effektiv wurden Franken 11'982'428.51 in der Jahresrechnung 2012 aufgewendet. Speziell erwähnt wurden die Wertberichtigungen über Franken 250'000.– für die Liegenschaften. Die grössten Abweichungen betrafen den Versicherungspool Rheintal-Bodensee und Verschiebungen in Kontogruppen nach Auflösung der Kleinklassen. Weiter wurde eine Klasse weniger als geplant geführt. Andreas Eigenmann, Präsident der GPK stellte sein Gremium und die Tätigkeit als Kontroll- und Vollzugsorgan vor. Das Stimmvolk genehmigte die Jahresrechnung einstimmig. Ruth Keller berichtete in der allgemeinen Umfrage, dass die Sanierung der Turnhalle Kronbühl bewilligt ist und jetzt startet. An der kommenden Bürgerversammlung werde zudem über das weitere Vorgehen in der Situation Projekt Grünau weitergehend informiert werden.

«Nichts ist so beständig wie der Wandel», erklärte Gemeindepäsident Fredi Widmer und eröffnete damit die Versammlung der politischen Gemeinde. Damit bezog er sich auf die fünf austretenden Mitarbeiter in den Ruhestand und auf die drei neuen Mitglieder im Gemeinderat. Die 185 anwesenden Stimmbürger vertraten 3.03 % der 6'057 stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger. Sie haben in der Folge allen Anträgen zugestimmt. Die Jahresrechnung 2012 schloss, mit einem um Franken 553'067.– besseren Fehlbetrag, mit Franken 1'294'932.42 ab. Das Defizit wird vom Eigenkapital bezogen und beläuft sich nun auf Franken 5.477 Mio.

Fredi Widmer erläuterte die wichtigsten Positionen anhand der Folien. Wesentlich waren die um Franken 1 Mio. weniger eingenommenen Einkommens- und Vermögenssteuern. Der jeweils mit dem Kanton budgetierte Anstieg der Steuereinnahmen über die letzten Jahre konnte nun wiederholt nicht erreicht werden, erklärte Widmer die angespannte Situation. Die Folge der fremdbestimmten Faktoren und das nicht Eintreffen der Steuereinnahmen verunmöglichte die weitere Umsetzung der geplanten Investitionsvorhaben. Der Investitionsbedarf von Franken 60 Mio. in den nächsten 8 Jahren kann nicht umgesetzt werden. Bereits vom Bürger bewilligt sind Franken 14.4 Mio. für die Sanierung des Oberstufenzentrums, Franken 2.5 Mio. für die Sanierung der

				Voranschlag
10 Verwaltung	4'327'245.03	1'527'459.09	2'799'785.94	- 224'414.06
11 Sicherheit	1'598'998.48	1'685'365.43	86'366.95	+ 1'866.95
12 Bildung	18'056'332.26		18'056'332.26	+ 373'732.26
13 Kultur/Freizeit	1'134'321.64	59'299.30	1'075'022.34	+ 1'722.34
14 Gesundheit	620'212.45		620'212.45	+ 45'912.45
15 Soziale Wohlfahrt	16'650'593.68	12'021'627.21	4'628'966.47	+ 137'266.47
16 Verkehr	2'264'070.68	543'018.25	1'721'052.43	- 297'947.57
17 Umwelt	2'395'866.22	2'138'935.27	256'930.95	+ 58'730.95
18 Volkswirtschaft	290'694.80	7'192.35	83'502.45	- 18'297.55
Zusammen	3'175'960.86	15'466.78	27'860'505.92	+ 627'905.92

Turnhalle Kronbühl, sowie die Franken 2.9 Mio. für die Sportstätte Grüntal. Der Finanzhaushalt wurde nun jährlich um Franken 1.4 Mio. höher belastet. Hinzu kamen die exogenen Faktoren über Franken 1.5 Mio. in den letzten zwei Jahren. Nun werde eine Arbeitsgruppe aus allen Behörden ein Auslegeordnung machen und die Priorisierung der Projekte vornehmen, erklärte Fredi Widmer.

Das EVW schloss die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Franken 218'632.74 ab. Die GPK und Revision beantragten die Zustimmung zum Antrag der Annahme der Jahresrechnung 2012. Sie erfolgte einstimmig.

In der Folge wurde auch dem Antrag zur Überführung des Alterszentrums Kappelhof in eine unselbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung, analog dem EVW, zugestimmt. Im Weiteren erklärte Widmer die Rückstellung der Erweiterung des Alterszentrum Kappelhof, dass der Gemeinderat in einer Klausur die Legislatur-Ziele verifiziert, ein verbesserter Taktfahrplan bietet ab dem 15. Dezember 2013 mehr Mobilität mit der S-Bahn und der Dorfbus wird retour über das Schwimmbad geführt. Die Projektierung der Kernzone Oedenhof ist initialisiert und wird erste städtebauliche Studien nach verfeinertem Abschluss im Juni präsentieren können. Der Wärmeverbund Projekt wird in finanzieller und personeller Verantwortung durch die SAK weiter vorangetrieben. Zum Abschluss erklärte Gemeindepresident Fredi Widmer die Anpassungen des Zonenplans und erläuterte die zusätzliche Einzonung des Teilzonenplans Hofen Süd. Der Gemeinderat befürwortete die moderate Entwicklung und empfehle den Bürger ein JA an der Urne einzulegen. Dahingehend meldete sich die Gruppe des Referendums und plädierte für ein Nein. Nach der Verabschiedung der langjährigen Mitarbeiter wurde die Bürgerversammlung beendet. Alle Anwesenden genossen zusammen den spendierten Apéro-Riche der Gemeinde.

16

FC Wittenbach

Mini-WM der Kids-Fussballschule

Am Mittwoch, 15. Mai, war es endlich wieder so weit. Die ersten Kinder von der Fussballschule Wittenbach standen schon eine halbe Stunde vor Turnierbeginn bereit. Neugierig schauten die kleinen Fussballer, in welchem Team sie mit-spielen dürfen. Als alle Kids ihre Mannschaft gefunden hatten, konnte die Mini-WM beginnen.



Ein Pfiff, und die erste Partie wurde angespielt. Mehr als sechzig Zuschauer wollten sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen, es herrschte fast eine Meisterschafts-Stimmung! Die Mannschaften befanden sich in Bestform, die zahlreichen Zuschauer wurden nicht enttäuscht: von Flankenschüsse, Kopfballduellen und Torschüssen bis hin zum Grasbüschel vom Rasen zupfen oder die Flugzeuge am Himmel beobachten, wurde alles geboten. Nach gut einer Stunde stand das Finalspiel zwischen der Schweiz und Italien fest. Erschöpft, aber glücklich konnten sich die Italiener feiern lassen.



Suchen flinke Finger für die Beerenernte

Stundenweise, flexible Arbeitszeiten
Fam. Brandes, Waldhof, 9305 Berg
Tel. 071 455 17 56

21453



Nach dem imposanten Turnier bekamen alle Spieler eine Medaille umgehängt. An dieser Stelle danken die Kids-Fussballer und Trainer der Dorfbäckerei Gätzi ganz herzlich für das Sponsern der feinen Spitzbubenmedaillen.

Die Kids-Trainer Andrea, Robin, Flo, Michi und Ingrid

Grümpeli Wittenbach – Letzte Gelegenheit – Jetzt Mannschaft anmelden!

Für das traditionelle Grümpeli Wittenbach vom 21. bis 23. Juni 2013 können jetzt noch Mannschaften in allen Kategorien angemeldet werden. Informationen und Anmeldeformulare zum 38. Grümpelturnier vom FC Wittenbach gibt's auf www.grümpeli-wittenbach.ch. Anmeldeschluss für alle Mannschaften ist am kommenden Samstag, 1. Juni 2013. Jetzt Mannschaft anmelden! Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Text: OK Grümpeli Wittenbach

19656



Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

«Wir bauen für Sie – das ganze Jahr»

<ul style="list-style-type: none"> – 3D-CAD/CAM-Planung – Holzelementhäuser – neue Generation Splittdecken – Gebäudehüllensanierungen – Dachausbauten – Deckenbekleidungen 	<p>www.feckerholzbau.ch info@feckerholzbau.ch Telefon 071 290 10 65 Fax 071 290 10 66</p>
--	---

www.gemeindepuls.ch

17

Sportclub 79

Feststimmung in Wittenbach!

Am Sonntag, den 9. Juni 2013, organisiert der Sportclub 79 Wittenbach wiederum ein Frühschoppenkonzert in Wittenbach.

Der Anlass findet auf dem Zentrumsplatz in Wittenbach statt. Pünktlich um 10 Uhr wird unser Gemeindepräsident das erste Bierfass anstecken. Mit dem traditionellen «O'zapt is!» wird Fredi Widmer das Frühschoppenkonzert offiziell und standesgemäss eröffnen. Das Bier vom ersten Fass wird gratis abgegeben! Es lohnt sich also, rechtzeitig im Festzelt zu sein und sich die besten Plätze zu sichern. Ab 10 Uhr spielt auch die Musik zum Tanz auf. Dieses Jahr ist die Stimmungsmusik «Hochtirol» zu Gast in unserer Gemeinde. Mit volkstümlicher Musik, bekannten Schlagern und Showeinlagen werden die vier Musiker bestimmt für eine tolle Stimmung sorgen. Unter www.hochtirol.net können sich Interessierte einen Eindruck über das vielfältige Repertoire dieser sympathischen Formation machen. Die Sportclub-Mitglieder servieren ihren Gästen Münchner Weisswürste, ofenfrische Brezel und dazu natürlich ein frisches Bier vom Fass. Wer es



lieber traditionell liebt, kann den Hunger aber auch mit einer feinen Wurst vom Grill stillen und mit einem Glas Wein oder Prosecco im Festzelt oder an der Bar anstossen.

Auch die jungen Gäste kommen auf ihre Rechnung. Sie können sich auf der Gumpi-Burg vergnügen.

Das Frühschoppenkonzert dauert von 10 Uhr bis ca. 15 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist gratis. Der Sportclub 79, Wittenbach, freut sich auf zahlreiche Gäste und einen gemütlichen, stimmungsvollen Anlass.

Text und Bilder: Beat Schmid

JA zum Teilzonenplan Hofen Süd

am 9. Juni 2013



Arbeitsplätze und Lehrstellen am richtigen Ort! ✓

Wir sind dafür:
Gewerbeverein,
CVP, FDP, SVP, BDP

Überparteiliches Komitee «JA zum Teilzonenplan Hofen Süd»

Gewerbeverein Wittenbach: Heidi Riklin, Präsidentin, Andreas Eigenmann, Christoph Bernhardsgrütter, Remo Trunz, Beat Schmid, Heinz Jakob, Stefan Ruckli, Max Schetter; **FDP Wittenbach:** Theo Kuster, Präsident, Reinhard Rüesch; **CVP Wittenbach:** Hansruedi Stübi, Präsident, Carlo Frei; **SVP Wittenbach:** Markus Brunner, Präsident, Paul Kamm; **BDP Wittenbach:** Urs Schnell, Präsident

Weitere Informationen zur Abstimmung www.wittenbach.ch



www.dottenwil.ch

**Schloss Dottenwil
Samstag, 1. Juni**

Film und Food

**«vergangene
Western-Zeiten»**

kulinarische und filmische
Reverenz an Amerika

Es kocht für Sie das
«Jodamachemer-Team»

Geniessen Sie einen speziellen
Kino- und Ess-Abend
Food ab 18.30 Uhr –
Film ab 21 Uhr

Reservierungen für Samstag
empfohlen:
079 288 79 47 Straub

21450

nächste Ausstellung in
der Kellergalerie:
Vernissage 15. Juni
17 Uhr
Lika Nüssli
Zeichnungen, Comics

**Wer hat am Montag, 27.5. ca. 21.30 Uhr
an der Erlackerstr. 91 unseren Filou überfahren
und ist dann weitergefahren, ohne sich um
die sterbende Katze zu kümmern?**

Heidi Pasciuti Baumgartner, Erlackstr. 91, 071 298 59 59

21457

www.gemeindepuls.ch

18

IG Schloss Dottenwil

Film und Food – Jodamachemer

Samstag, Food ab 18.30 Uhr, Film ab 21 Uhr
Reservationen: 079 288 79 47 (Straub)



«Film und Food» steht in diesem Jahr ganz im Zeichen ver-
gangener Western-Zeiten.

Wir bieten eine kulinarische und filmische Reverenz an
Amerika.

Aus der Küche servieren wir ab 18 Uhr amerikanische Köst-
lichkeiten. Diese lassen einmal mehr keine Wünsche offen.
Die Köstlichkeiten aus der Küche stimmen auf den Filmklas-
siker «Zwei Banditen» oder «Butch Cassidy and the
Sundance Kid» ein. Dabei handelt es sich um eine wahre
Geschichte aus den 1890er-Jahren über zwei sympathische
Bankräuber. Geniessen Sie einen Abend mit gutem Essen
und einem schönen Western mit den nötigen Beilagen:
Spannung, Schiessereien, Liebe und Witz.
Kurzum: Dabei sein, mitessen, mitfiebern!

ELEKTRO
bernhardsgrütter ag



**Tag & Nacht
für Sie auf Draht**

energie
kommunikation
elektro

19

STV Wittenbach

22. Unihockeyturnier des Turnvereins STV Wittenbach

Am letzten Wochenende, das Wetter war ideal für eine «Indoor-Sportart», spielten 38 Mannschaften in der Steig-Turnhalle intensiv um Sieg und möglichst gute Klassierungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigten ihr Können während total 175 Spielen. Es wurde um jeden Ball gekämpft – bis schlussendlich die folgenden 5 Kategorien-Sieger feststanden:

Abtwiler Leuä	1. und 2. Klasse
Feuerbälle	3. und 4. Klasse
HC Eisbären	5. und 6. Klasse
Barbara esst Nudle	Offene Kategorie «Regio Wittenbach»
URPL	Kategorie «Family»

Für das leibliche Wohl sorgte die Festwirtschaft mit einem gewohnt reichhaltigen Angebot an Getränken und Verpflegungsmöglichkeiten.

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Wittenbach**



Herausgeber

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6800 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements

Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr
Petra Furer, Claudio Studerus
Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr
Alexander Furer

Layout

Aline Künzle, Martina Häusermann

Titel

www.istockphoto.com/aldomurillo

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch

ISSN 1660-0444



Auch in diesem Jahr stand der Spass an der faszinierenden Mannschaftssportart «Floorball» im Vordergrund. Nebst den vielen aktiven Teilnehmern verfolgten am Spielfeldrand auch sehr viele Zuschauer die schnellen Spiele mit Stock und Kunststoff-Ball (Durchmesser 72 mm, 23 Gramm schwer und «26 Löcher»). Zusammenfassend war das diesjährige Unihockey-Turnier wieder ein sehr positiv zu wertender Anlass im Vereinsleben des STVs und der Gemeinde Wittenbach.



Abschliessend gilt der Dank allen Mannschaften, Schiedsrichtern, Sponsoren und vielen Helfer/innen, welche alle einen Beitrag leisteten, dass das diesjährige Wittenbacher Unihockeyturnier wiederum erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Text: Thomas Tanner, Fotos: Peter Lehner

20

20838

Marconato AG

Bauunternehmung | Grüntalstrasse 14a | 9300 Wittenbach | 071 290 14 62

Wir arbeiten für Sie!

www.marconato.ch

peugeot.ch

NEUER PEUGEOT 2008 CROSSOVER
DIE STADT ANDERS ERLEBEN



FREUEN SIE SICH AUF DAS EINZIGARTIGE FAHRGEFÜHL MIT DEM CROSSOVER.

Der Peugeot 2008 Crossover verbindet Eleganz und Dynamik auf modernste Art. Besuchen Sie uns für eine Probefahrt und gehen Sie auf Entdeckungsreise.

NEUER PEUGEOT 2008 CROSSOVER



Peugeot 2008 ACCESS 1.2 VTi 82 PS. Verbrauch kombiniert 4,9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 114 g/km, Energieeffizienzklasse B. Abgebildetes Fahrzeug: Peugeot 2008 ALLURE 1.6 VTi 120 PS mit Perlmutt-Lackierung, Panoramaglasdach, Alufelgen 17" «EVIDENCE» Anthra matt und Pack Park Assist als Sonderausstattung. Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 135 g/km, Energieeffizienzklasse D. Allgemeine Verbrauchsangaben: Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 153 g/km. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Ausschliesslich für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Technische und preisliche Änderungen sowie Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

Kaufmann

Garage Kaufmann AG Wittenbach
PEUGEOT VERTRETUNG
Arbonerstrasse 39
9300 Wittenbach
Tel. 071 292 15 15
Fax 071 292 15 10
www.garagekaufmannag.ch

21455

Sollen in Wittenbach schon wieder 3 Hektaren Landwirtschaftsland verschwinden? NEIN!

NEIN! zum Teilzonenplan Hofen Süd!

Es geht um die Existenz von Bauernfamilien, um die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft. Es geht um den Lebensraum für alle.



«Es ist richtig, dass wir jetzt einen Halt machen, damit auch kommende Generationen noch Grünflächen haben.»

(Bundesrätin Doris Leuthard am 30. Jan. 2013)

21454

21289

STEFAN MÜGLER
GMBH

**BAUSPENGLEREI
BEDACHUNGEN**



Erlenholz 1259, 9300 Wittenbach, info@fundm.ch
Tel. 071 223 37 07, Fax 071 223 37 31, www.fundm.ch

- SPENGLERARBEITEN
- DACHKONTROLLEN
- STEILDACH
- FLACHDACH